Bei Darstellungsproblemen klicken Sie bitte hier.

Historisches Museum Frankfurt

HMF-News bis 14. Juni 2024

Stadt der Fotografinnen

Frankfurt 1844-2024
Neue Sonderausstellung ab 29. Mai geöffnet!

Seit Erfindung der Fotografie zieht Frankfurt Fotografinnen mit regionalem, nationalem und internationalem Wirkungskreis an – 40 von ihnen widmet sich eine große Sonderausstellung. Nini und Carry Hess, Ilse Bing, Ella Bergmann-Michel und Gisèle Freund sind nur einige der vielen beeindruckenden Frauen, deren Schaffenszentrum Frankfurt war und ist. 450 Werke sind seit Mittwoch auf 1.000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Stadt der Fotografinnen Frankfurt 1844–2024

29. Mai bis 22. September in Ebene 0

Hier erfahren Sie mehr über die Ausstellung.

Bilder, Körper, Identitäten

Generationengespräch mit Fotografinnen

Die Auseinandersetzungen mit Fragen von Identität, Selbstrepräsentation, der Rolle von Körper(n) und Familie sind prägend in den Werken von Annegret Soltau, Aslı Özdemir und Jeannette Petri. Im Gespräch mit den drei Fotografinnen nehmen die Moderatorinnen Sonja Müller (Moderatorin) und Linda Kagerbauer (Frauenreferat) diese persönlichen Werke in den Blick.

MI, 5.6., 18.30 Uhr

Eintritt frei!
Ort: Fotografie Forum Frankfurt
Wir bitten um eine Anmeldung per E-Mail: info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de

Hier steht mehr über die Veranstaltung.

Vier Filmporträts von Fotografinnen

Aus der Reihe „Nachtlicht“ von Carola Benninghoven

Wie schafft es Barbara Klemm mit ihren Reportagefotos weit über die Tagesaktualität hinaus? Wo findet und erfindet Gabriele Lorenzer ihr Material? Wie übersetzt Mara Eggert die Vergänglichkeit von Theaterinszenierungen in bleibende Bilder? Welche Ereignisse oder Zufälle finden Abisag Tüllmans Aufmerksamkeit? 1996 porträtierte Carola Benninghoven diese vier Frankfurter Fotografinnen für die Sendereihe "Nachtlicht. Betrachtungen zu später Stunde" des Hessischen Rundfunks.

Filmvorführung und Gespräch mit Carola Benninghoven, Moderation: Dorothee Linnemann

FR, 14.6., 18.30 Uhr
Eintritt: 4€ / ermäßigt 2€
Ort: Leopold-Sonnemann-Saal

Hier erhalten Sie mehr Informationen.

Architektur und das Bild der Stadt

Dialog-Führung mit Kuratorinnen

Fotografinnen aller Generationen nehmen den urbanen Raum in den Blick und vermitteln unterschiedliche Bilder von Architektur, Stadtentwicklung und Stadtgesellschaft. Die Dialog-Führung mit den Kuratorinnen Katharina Böttger und Ulrike May verfolgt die Spur dieser Auseinandersetzung mit dem Stadtraum durch sämtliche Bereiche der Ausstellung.

SA, 8.6., 14 Uhr

Eintritt: 10€ / ermäßigt 5€ zzgl. 3€ Führung

Hier erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.

Die Welt ein Puppentheater

Salon Frankfurt in der Alten Oper

Womit macht man einem Mädchen aus gutem Hause zum 13. Geburtstag eine Freude? Im Jahr 1748 war es ein feingearbeitetes Puppenhaus, mit dem die Frankfurter Bürgertochter Susanna d'Orville, später Gontard, beschenkt wurde. Dieses „Gontardsche Puppenhaus" wird zum Ausgangspunkt im Salon Frankfurt.

Der Pianist Martin Helmchen und die Cellistin Marie-Elisabeth Hecker lassen die Puppen tanzen – in Werken wie Schumanns „Kinderszenen“, Debussys „Children’s Corner“ oder Strawinskys „Suite italienne“.

SO, 2.6., 20 Uhr

Eintritt: 15€ / 29€ / 35€ am Veranstaltungabend
Ort: Mozart Saal, Alte Oper Frankfurt

Tickets und weitere Informationen erhalten Sie hier.

Junges Museum unterwegs

Alles Müll?! Unterwegs in Griesheim und Gallus

Das Thema geht uns alle an: Mehr als 1 kg Müll pro Kopf wird in Frankfurt täglich produziert, 428 kg im Jahr. Davon landet manches in der Tonne, manches auf der Straße. Das Junge Museum bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, spielerisch herauszufinden, woher der ganze Müll kommt, wohin er geht und was sich damit noch anstellen lässt.

Kostenloses Angebot!
3. bis 8. Juni in Griesheim

Ort: Kai-Uwe-Gärtner-Haus, Ahornstraße 98

10. bis 16. Juni im Gallus
Ort: Julius-Munk-Anlage, Galluspark

Wann das Junge Museum in Ihren Stadtteil kommt, sehen Sie hier.

Zur Biografie einer großen Sängerin

Rosemarie Killius in der Bibliothek der Generationen

Sie war eine der berühmtesten Opernsängerinnen ihrer Zeit: Maria Cebotari, 1910 in Chisinau (russ. Zarenreich) geboren, begann mit 19 Jahren ihr Gesangsstudium und erhielt schon zwei Jahre später ihr erstes Engagement an der Dresdner Staatsoper. Groß war ihr Erfolg als Sopranistin, schwierig ihr Privatleben als alleinerziehende Mutter zweier Kinder. Die Schriftstellerin Rosemarie Killius hat den Lebensweg von Maria Cebotari aufgezeichnet und stellt die Biografie in der Reihe „Einblicke in die Bibliothek der Generationen“ vor.

DI, 4.6., 14.30 Uhr

Eintritt: 8€ / ermäßigt 4€
Ort: Bibliothek der Generationen, 3. OG

Hier erfahren Sie mehr über die Bibliothek der Generationen.

Imagine

Ausstellung des Frauenreferats der Stadt Frankfurt

Als zeitgenössische Fotografinnen setzen sich Jana Hartmann, Shir Newman und Jeannette Petri auf ganz unterschiedliche Weisen mit aktuellen gesellschaftlichen Aspekten auseinander, z.B. mit Umweltzerstörung und digitalen Parallelwelten, mit Identitäten und Geschlechterrollen, mit Generationen, Traumata, Krieg und Gewalt. Unter dem Titel „Imagine“ loten sie die Grenzen zwischen Imagination und Realität aus und schaffen Bilder, die zu differenzierten Blicken auf unsere Welt anregen. „Imagine“ ist eine Kooperation mit dem Fotografie Forum Frankfurt und dem HMF, mit Unterstützung des Referats für Internationale Angelegenheiten der Stadt Frankfurt.

Imagine

4. bis 13. Juni

Eröffnung: 3. Juni, 19 Uhr

Eintritt frei!

Ort: Fotografie Forum Frankfurt, 2. OG

Hier erfahren Sie mehr über die Ausstellung.

Intersectionality matters!

Gespräch über Verbündetsein und Solidarität

Intersektionale Kämpfe sind nicht neu, sie haben jahrzehntelange Kontinuität. Es gilt, im Interesse einer inklusiven Demokratie politische Kräfte zu bündeln, um gesellschaftlichen Ausschlüssen und Spaltungen entgegenzuwirken. Solidarische Praxen und Gegenentwürfe sind daher existenziell, gerade angesichts von Antifeminismus und globalen Entwicklungen, wenn Rechte Akteur*innen und Diskurse immer mehr Machträume besetzen.

Auf dem Podium:
Latifah Cengel (Community Organizerin, Journalistin und Content Creatorin)
Maureen Ekizoglu (Dialogmuseum Frankfurt)
Encarnación Gutiérrez Rodríguez (Professur für Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt)
Michal Schwartze (Gymnasiallehrerin und freie Bildungsreferentin)

Ismahan Wayah (DOMiD Köln)

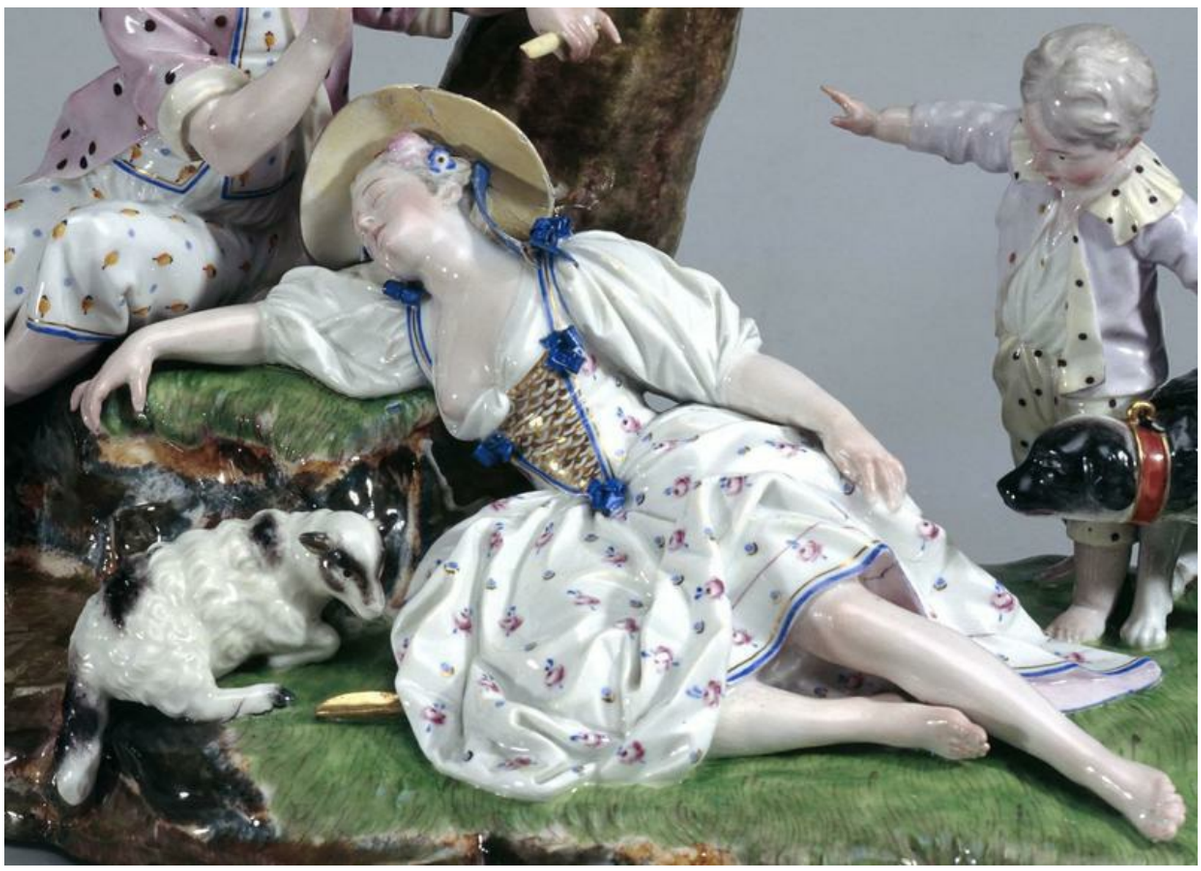
Moderation: Nana Djamila Adamou (Hessische Landeszentrale für politische Bildung), Linda Kagerbauer (Frauenreferat Frankfurt), Angelina Schaefer (HMF)

DI, 11.6., 19 Uhr

Eintritt: 4€ / ermäßigt 2€
Ort: Leopold-Sonnemann-Saal

Hier stehen weitere Informationen zur Veranstaltung.

Die schlafende Schäferin



Pastorale Idylle und Weltflucht auf Höchster Porzellan

Die Pastourelle – also das Schäferidyll – war ein beliebtes Motiv in der Kunst des Rokoko. Auch das Porzellan machte da keine Ausnahme: In den Vitrinen des Porzellan Museums im Kronberger Haus tummeln sich zahlreiche spielende Kinder, Tänzerinnen mit Blumengirlanden, kleine Höflinge und Schäferinnen mit niedlichen Schafen. Wer mehr über diese Figuren und den Hintergrund ihrer Entstehung erfahren will, ist am 2. Juni zu der kostenlosen öffentlichen Führung eingeladen.

SA, 25.5., 15 Uhr

Eintritt frei: SaTOURday!

Ort: Porzellan Museum, Bolongarostraße 152

Hier erfahren Sie mehr über das Porzellan Museum.

Freunde & Förderer

Der Revolution auf der Spur

Im Mai 1849 war die 48er-Revolution beendet, die Nationalversammlung löste sich auf. Was passierte in diesen Monaten in Frankfurt? Die Freunde & Förderer haben die Orte, die in jener Zeit Geschichte machten, in Augenschein genommen. Unser Mitglied, Stadtführer Hannes Pflügner, erzählte bei einem Stadtgang anschaulich, wer mit wem warum und wie politisch verhandelte. Freunde & Förderer wissen mehr!

Werden Sie Freund & Förderer des Historischen Museums Frankfurt.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11-18 Uhr
Do, 30. Mai (Fronleichnam) geöffnet von 11 bis 18 Uhr
Schulklassen und Hortgruppen können – in Begleitung von Lehrkräften und ggf. Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: **besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de**) oder über den Online-Ticketshop. Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.
Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen hier.

Bilder/Credits
Stadt der Fotografinnen mit Ana Paula dos Santos © HMF, Petra Welzel
Aslı Özdemir, ich - Offenbach, Almanya - Dezember 2022 © Aslı Özdemir
Nachtlicht: Vom Blick hinter die Zeit, 14.07.1996 / Nachtlicht: Mit Bildern Geschichte erzählen, 16.07.1996 / Nachtlicht: Ein Bild für ein Stück, 17.07.1996 / Nachtlicht: Von der Schönheit des Alltäglichen, 18.07.1996 © Hessischer Rundfunk
Meike Fischer, Serie Abriss Frankfurt, Henninger Turm. Rohbau des neuen Henninger Turms, C-Print, Frankfurt 2016 © HMF
Puppenhaus der Familie Gontard © HMF, Uwe Dettmar
Junges Museum unterwegs in Fechenheim-Nord 2019 © JuM
Maria Cebotari © Rosemarie Killius, Fritz Curzon
Postkarte Imagine © gestaltung dorit lecke, grapefruit-design
Latifah Cengel © Latifah Cengel
Melchior, Johann Peter, Schlummer der Schäferin, um 1770, Höchster Porzellan, farbig staffiert © HMF, Uwe Dettmar
Stadtgang zur Revolution 1848, mit freundl. Genehmigung der Freunde & Förderer

---

HMF-News bis 14. Juni 2024
Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 212-35599

http://www.historisches-museum-frankfurt.de

Wenn Sie diese E-Mail an: %email% nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Dr. Jan Gerchow
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de